

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **07.01.2026** online über das Berufungsportal der RWTH Aachen ein: www.berufungsportal.rwth-aachen.de

Fachliche Fragen beantwortet Prof. Dr. Christian Roos (roos@ghi.rwth-aachen.de). Mit Fragen zum Berufungsportal wenden Sie sich bitte an unseren Berufungssupport (berufungssupport@rwth-aachen.de).

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden. Die Ausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Die RWTH Aachen ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über einen Dual-Career-Service. Der Familienservice des Gleichstellungsbüros berät Sie zu allen Fragen rund um Familie, Kinderbetreuung und Pflege.

Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder ihnen gleichgestellter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Wir freuen uns auf Bewerbungen von internationalen Wissenschaftler*innen.

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter www.rwth-aachen.de/dsgvo-information-bewerbung.

Die RWTH Aachen ist eine der Exzellenzuniversitäten Deutschlands und genießt weltweit ein hohes Ansehen in Forschung und Lehre. Gegenüber der Gesellschaft nimmt sie ihre Verantwortung wahr und adressiert anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen. Die RWTH transferiert ihr Wissen in die Anwendung und entwickelt nachhaltige Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen. Hierbei wird die Konvergenz von Wissen, Methoden und Erkenntnissen aller RWTH-Forschungsfelder angestrebt. In ihren Profildbereichen integriert die RWTH ihr fachliches Tiefenwissen in interdisziplinäre Forschungsverbünde. Das dynamisch kreative und internationale Umfeld der RWTH zeichnet sich durch leistungsfähige Netzwerke, institutionalisierte Kooperationen und den innovativen RWTH-Campus aus.

W3-Universitätsprofessur Keramik

Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung und Lehre vertritt. Die Professur setzt ihre Schwerpunkte auf Keramik innerhalb der Bereiche nachhaltige Materialwissenschaften und Werkstofftechnik und/oder Lebenswissenschaften und/oder Energie. Dabei stehen kausale Zusammenhänge zwischen Herstellungsprozess, Mikrostruktur, Eigenschaften und Leistungsfähigkeit im Vordergrund. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich durch hochrangige wissenschaftliche Veröffentlichungen oder Patente international hervorragend ausgewiesen hat. Vorausgesetzt werden Erfahrungen bei der Anbahnung und Umsetzung öffentlich geförderter Forschung, bei der Mitarbeitendenführung und Betreuung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten sowie in internationalen Forschungsk Kooperationen. Die selbstständige Durchführung exzellenter Lehre sowie ein innovatives und interaktives Lehrkonzept sind nachzuweisen.

Ausgewiesene Erfahrungen in der experimentellen Forschung (idealerweise mit Erfahrung in der Simulation) im universitären Bereich oder im Rahmen einer industriellen Karriere und im Forschungsmanagement werden erwartet.

Eine enge Zusammenarbeit mit den prozess- und werkstofftechnisch ausgerichteten Lehrstühlen der RWTH wird gewünscht. Ebenso wird der Weiteraufbau und die Pflege eines nationalen und internationalen Forschungs- und Industriennetzwerkes erwartet.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge beigelegt werden.